Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264663

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Huttenstraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 77

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; einfach gegliederte Putzfassade, als charakteristisches Beispiel des Mietshausbaus kurz vor dem Ersten Weltkrieg mit Anklängen an die Reformarchitektur baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Ein von dem Zimmermeister Karl Ziegenhorn 1863 errichtetes einstöckiges traufständiges Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss wurde 1911 abgetragen, um an dieser Stelle ein dreigeschossiges Mietswohnhaus zu errichten, für das der Maurerpolier Hermann Schmidt verantwortlich zeichnete. Dabei kamen statt einer großen Wohnung im ersten Obergeschoss zwei kleine zur Ausführung. Die Straßenfront zeichnet sich durch große Schlichtheit aus, lediglich ein Mittelrisalit springt in den beiden Obergeschossen leicht hervor. Umso bedeutsamer ist die feingliedrige Sprossung der Fenster für das Erscheinungsbild der Fassade. Die für die Reformarchitektur vor dem Ersten Weltkrieg typische Gestaltung macht die ortsbaugeschichtliche Bedeutung des Hauses aus.
LfD/2012

Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/40/45**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09264663 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.